Mitteilungsblatt

Ausgabe 3 — Herbst 2009

15. Oktober 2009

AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE

Aspangberg-St.Peter

Liebe Gemeindebürger!

Alljährlich am zweiten Samstag im September neigt sich der Almsommer auf dem Hochwechsel dem Ende zu. Heuer war es am 12. September wieder so weit. Die Weidegemeinschaft Mariensee-Hochwechsel unter ihrem Obmann Josef Prenner, Mariensee, inszenierte wieder einen gelungenen Almabtrieb. Bei herrlichem Bergwetter zelebrierte KR Hw. Franz Kager die Bergmesse als Dank für den guten Sommer. Die zahlreichen Gäste und Besucher, die alle zu Fuß auf die Marienseer Schwaig gekommen waren, konnten sich anschließend beim Almquiz messen, und die Kinder suchten auf dem Rücken der Pferde ihr Glück. Volkstümli-

Fortsetzung auf Seite 2

Bgm. Bauer, die „Aoim-Hoida“ Anni und Sepp Huebmer und der Obmann der Weidegemeinschaft Josef Prenner.

Die Weidegemeinschaft Mariensee-Hochwechsel.

In dieser Ausgabe:

Aus dem Gemeindeamt	2,3
Dorferneuerung – Bericht	3
Mountainbike-Weltmeisterin	4
Sondermüllentsorgung Herbst 2009	5
Schuleinschreibung, Bildungsberatung NÖ	6
Polytechn. Schule Aspang, Lehrlingsmesse	7
Veranstaltungen, 100 Jahre Wechselbahn	8
Kultur aktiv – Rückblicke	9
Einkaufsmöglichkeiten – Direktvermarkter	10
NÖ Seniorenbund, NÖ Pensionistenverband	11
Pfarre St. Peter am Wechsel	12
Neue Erdenbürger unserer Gemeinde - Fotos	13
Gratulationen zu Jubiläen – Fotos	14
Bevölkerungsstatistik	15
Grünschnittabfuhr/Silofolienentsorgung Herbst 2009	16

Themen in dieser Ausgabe:

- Sondermüllentsorgung 23. und 24. Okt. 2009
- Grünschnittabfuhr 23. Okt. – 2. Nov. 2009
- Silofolienentsorgung 21. Okt. 2009
- Lehrlingsmesse

Aus dem Gemeindeamt

Fortsetzung von Seite 1

che Musik und Gesang rundeten das Programm bis zur Verabschiedung des Almviehs ab. Ein besonderes Erlebnis war dann besonders für die Kinder, die Rinderherde ins Tal zu begleiten.

Heuer weideten den Sommer über 220 Rinder und fünf Pferde auf den saftigen Almen, 20 Kälber sind noch zugewachsen, zwei Rinder kamen durch Blitzschlag zu Schaden. Insgesamt 25 ortsansässige bzw. aus der näheren Umgebung stammende Landwirte (davon acht Weidegemeinschafts-Mitglieder) sorgen somit für eine ausgewogene Bewirtschaftung und Almflächenerhaltung auf dem Hochwechsel.

Siedlungserweiterung Hoffeld

Die ersten Bauarbeiten zur Herstellung der Siedlungsstraße für den neuen Aufschließungsbereich Hoffeld wurden in Angriff genommen.

Die Bauarbeiten zur Herstellung der Rohtrasse wurden von der Fa. Auerböck durchgeführt.

Mit den Aushubarbeiten wurde am 17.09.2009 durch die Firma Auerböck begonnen. Als nächster Schritt wird die hergestellte Rohtrasse entsprechend geschottert, um die Befahrbarkeit zu gewährleisten.

Die Planungen für die Wasserleitung und die Kanalisation sind bereits erfolgt, und die Bauarbeiten zur Herstellung der Ver– und Entsorgungsleitungen wurden ausgeschrieben. Geplant ist im Frühjahr 2010 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Dann steht den Bauwünschen der ersten neuen Grundeigentümer nichts mehr im Wege.

Mehrere Bauplätze wurden breits an die zukünftigen Bauwerber verkauft.

Es gibt auch einen weiteren Interessenten für die Errichtung einer Reihenhausanlage: Die Firma MHP Wohnbau Finanzierung, 2822 Bad Erlach, Tel. 02627/4888-0, plant bei ausreichendem Interesse den Bau von Reihenhäusern.

Für Jungfamilien besteht auch die Möglichkeit zur Nutzung der NÖ Baurechtsaktion. Das Land NÖ kauft das entsprechende Grundstück an und stellt es Bauwerbern, die die Förderrichtlinien erfüllen, zur Begründung ihres Hauptwohnsitzes zur Verfügung.

Für nähere Informationen steht Ihnen die Gemeinde gerne zur Verfügung. (Tel. 02642/52352)

In den nächsten Tagen erfolgen noch die Schotterung der Rohtrasse, im Frühjahr die Kanal– und Wasserleitungsarbeiten.

Illegale Müllablagerungen

Hausmüllablagerung im Bereich der Kreuzung Inneraigen/Landesstraße St.Corona.

Speziell in den Sommermonaten kommt es vermehrt zu illegalen Entsorgungen von Müll. Dabei wird nicht nur im Bereich von öffentlichen Müllbehältern abgelagert, sondern Abfall auch direkt in der Natur entsorgt.

Es handelt sich dabei nicht nur um anfallenden „Touristen-Müll“, sondern um alltäglichen Hausmüll.

Die Wieder-Entfernung aus der Natur und die Entsorgung dieses achtlos abgelagerten Mülls kostet der Gemeinde und in der Folge dem Gemeinde-Bürger viel Geld. Der Vorteil eines Einzelnen geht somit zu Lasten der Allgemeinheit.

Unverständlich, wo doch jeder Haushalt mit ausreichend Müllbehältern versorgt ist (sein sollte).

Aus dem Gemeindeamt

Funcourt Hoffeld

Die gern genutzte Freizeitanlage wurde erst im heurigen Sommer wieder saniert.

Beim Funcourt am Hoffeld wurden im heurigen Sommer die bereits desolaten Ballfangnetze und das Sonnensegel im Sandkistenbereich erneuert. Die Kosten dafür belaufen sich auf rd. € 2.500,-.

Leider wurden diese Investitionen nicht geschätzt. Offenbar Jugendliche haben den Tisch im Bereich des Pavillons als Feuerstelle benutzt, wodurch die Tischplatte verkohlt ist und erneuert werden muss.

Es kommt immer wieder zu mutwilligen Zerstörungen, deren Kosten die Gemeinde und somit jeder Gemeindebürger tragen muss.

Wir ersuchen die Nutzer der Anlage diese entsprechend dem Verwendungszweck zu benützen. Die Eltern werden gebeten, auf die Kinder positiv einzuwirken.

Der Tisch im Bereich des Pavillons wurde als Feuerstelle missbraucht.

Bericht aus dem Dorferneuerungsverein Wechselland

Am 02.06.2009 gab es im Gemeindezentrum Hoffeld ein „Dorfgespräch“ mit dem Schwerpunktthema „Verkehrssituation am Hoffeld“.

42 Druckpunkte – Ideen wurden aufgezeigt. Einige Personen sind bereit, in ihrer Freizeit sich dieser Ideensammlung anzunehmen. Sie werden gemeinsam mit der Gemeinde Aspangberg – St. Peter nach und nach Projekte entwickeln bzw. rasch umsetzbare Maßnahmen in die Wege leiten.

Bei vielen dieser Probleme ist erkennbar, dass sie durch gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt und mit gutem Willen aller Beteiligten umgehend lösbar wären.

Ein Auszug aus diesen Problemstellungen:

- Anpassen der Geschwindigkeit im Siedlungsgebiet! Freiwillig Tempo 30 und einige Druckpunkte wären sofort unbürokratisch gelöst. In einem dicht bebauten Wohngebiet muss man nicht 50 km/h und mehr fahren. Bitte achten Sie auf die Sicherheit und Lebensqualität aller dort lebenden Menschen und reduzieren Sie das Tempo.
- Beim Parken auch an andere denken! Durch unüberlegtes Parken werden oft Parkplätze verschwendet bzw. Nachbarn behindert und verärgert. Grundsätzlich die Parkmöglichkeit am eigenen Grund nutzen. Weiters ist das Parken in unübersichtlichen Kurven verkehrsbehindernd. Hohe Autos nicht direkt neben der Kreuzung parken, denn es wird dadurch die Sicht auf den Querverkehr genommen.
- Hohe Bäume im Siedlungsgebiet mögen zwar dem Besitzer gefallen, jedoch die Nachbarn haben dadurch oft erhebliche Nachteile (Sichtbehinderung, weniger Sonnenlicht, Verschmutzung durch Laub und Nadeln, Sicherheitsrisiko bei starken Stürmen, usw.).
- Sichtbehindernde Hecken, welche aus dem Grundstück in den Gehsteig ragen, auf die Grundgrenze zurückschneiden und schon ist ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer getan.
- Hundekot gleich mit den dafür vorgesehenen Sackerln entsorgen. Es ist wahrlich nicht angenehm, wenn man sich am Gehsteig oder im Grünstreifen eine braune, stinkende Sohle holt bzw. wenn einem der Kotgeruch beim Reinigen des Rasenmähers in die Nase steigt.

Rücksichtnahme ist Lebensqualität für alle und sie kann man grundsätzlich nicht verordnen sondern sie muss von allen Beteiligten gelebt werden!

Bedarfserhebung Einkaufsbus ins Hoffeld:

Es wurde beim Dorfgespräch angeregt einen Einkaufsbus ins Hoffeld zu organisieren. So ein Bus ist nur sinnvoll, wenn er auch tatsächlich angenommen wird.

Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt ob und zu welchen Zeiten Sie den Einkaufsbus nutzen würden.

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Bericht: Dorferneuerungsverein Wechselland

Mountainbike-Weltmeisterin aus Aspangberg-St.Peter

Vom 22.-28. Juni fand in Hilleröd (Dänemark) die **Europameisterschaft** im Mountainbikeorienteering (MTBO) statt. Aufgrund von einigen gesundheitlichen Problemen im Frühjahr (Pfeiffer´sches Drüsenfieber) fuhr Sonja Zinkl ohne Druck und ohne große Erwartungen zu dieser EM. Doch diese Woche wurde dann die erfolgreichste in ihrer bisherigen Karriere.

Beim ersten Wettkampf – der Sprintdistanz – verpasste sie um nur 6 Sekunden die Bronzemedaille und musste sich mit Blech zufrieden geben. Ebenfalls Blech erreichte Sonja Zinkl beim zweiten Wettkampf, der Mitteldistanz. Diesmal fehlten 26 Sekunden. Über die Langdistanz hat es dann endlich mit der Medaille geklappt. „Der erste Teil dieses Wettkampfes verlief sehr gut, nur im zweiten Teil schlichen sich einige kleinere Fehler ein. Ich bin aber überglücklich, dass ich **Silber** gewonnen habe!“, berichtete Sonja Zinkl.

Zieleinlauf bei der MTBO-Weltmeisterschaft — Sprintdistanz in Israel am 14.08.2009.

Name: Sonja Zinkl, geb. 01.04.1981
Wohnsitz: Hoffeld 125, 2870 Aspangberg-St.Peter
Homepage: http://sonjazinkl.blogspot.com
Beruf: Angestellte der Sportunion Österreich, Studentin der Sportwissenschaften
Verein: USC Mariensee, LZ Omaha
Erfolge: **MTBO:** Weltmeisterin Staffel 2009, Vizeweltmeisterin Langdistanz 2009, Vizeweltmeisterin Staffel, 2004, 2-fache Vizeeuropameisterin Langdistanz/Staffel 2009, 3. Platz WM Staffel 2007 und 2008, 3. Platz EM Staffel 2008, 5. Platz World Ranking Liste 2009
Schi-OL: 15-fache Österreichische Staatsmeisterin, 2004-2009**,** 3-fache Austria-Cup Gesamtsiegerin, 2005, 2006 und 2008
Sonstige: Sportlerin des Jahres, NÖN-Wahl/BVZ-Wahl 2005, 2006, 2008

Im Staffelbewerb holte sich das Damenteam, bestehend aus Elisabeth Hohenwarter, Sonja Zinkl und Michaela Gigon, knapp hinter Finnland die Silbermedaille. Für die 28-jährige war es die **zweite Silbermedaille** bei diesen Europameisterschaften.

Diese Woche schien kaum getoppt zu werden, doch Sonja sollte bei der Weltmeisterschaft in Ben Shemen (Israel) vom 10.-16. August eines besseren belehrt werden:

Nach einigen dritten und zweiten Staffelplätzen in den letzten Jahren konnten sich Elisabeth Hohenwarter, Sonja Zinkl und Michaela Gigon am 13. August beim Staffelbewerb den Wunsch nach einer gemeinsamen **Goldmedaille** erfüllen.

An diesem Tag passte einfach alles - Österreichs Damenteam ist **WELTMEISTER** geworden!!

Am Samstag gewann Sonja Zinkl mit **Silber** über die Langdistanz ihre erste WM-Einzelmedaille. Die Staffel-Weltmeisterin musste sich im Abschlussbewerb nur der Schweizerin Christine Schaffner geschlagen geben. Aufgrund ihres schlechten Qualifikationsergebnisses startete Sonja ziemlich früh. Im Ziel war sie mit ihrem Rennen sehr zufrieden - zwei Routen hatte sie nicht optimal erwischt. Danach begann das lange Warten. „Zuerst war ich erleichtert, den Wettkampf überstanden zu haben. Aber je näher das Ende des Bewerbes rückte, desto nervöser wurde ich.“ Zu guter Letzt durfte sich Sonja über den **2. Platz (VIZE-WELTMEISTERIN)** riesig freuen.

„Ich war überglücklich, dass es nach der Medaille bei der Europameisterschaft nun auch bei der Weltmeisterschaft mit einer Einzelmedaille geklappt hatte.“

Das Weltmeister-Damenteam (Elisabeth Hohenwarter, Michaela Gigon, Sonja Zinkl) holte sich am 13.08.2009 in Israel beim Staffelbewerb im MTBO die Goldmedaille.

Text und Bilder: Sonja Zinkl

Die Gemeinde Aspangberg-St.Peter gratuliert herzlich zu diesen großen sportlichen Leistungen von Frau Sonja Zinkl und wünscht auch für die Zukunft weitere sportliche Erfolge!

Sondermüllentsorgung Herbst 2009

Die Übernahme von Problemstoffen erfolgt beim Gemeindeamt Aspang-berg-St.Peter.

Problemstoffe aus Haushalten, das sind Sonderabfälle aus Haushalten, die nicht gemeinsam mit „Hausmüll" behandelt werden dürfen, müssen

* schon im Haushalt gesondert aufbewahrt und gesammelt,
* am Sammeltag zum nächsten Sammelstandort gebracht,
* von einer Fachfirma (z.B. Fa. Auerböck) ordnungsgemäß übernommen, und
* gesetzeskonform, unter Schonung der Umwelt, beseitigt werden.

Nicht übernommen werden:

⇒ Schieß– u. Sprengmittel
⇒ Infektiöser Abfall
⇒ Radioaktives Material
⇒ Feuerlöscher

Sondermüll wird übernommen am

Freitag, 23. Oktober 2009,

nachmittags von 14.30 bis 17.00 Uhr

und

Samstag, 24. Oktober 2009,

vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr

beim Gemeindeamt (Carport).

Halten wir unseren Lebensraum frei von gefährlichen Abfällen!

ACHTUNG!

Standort für die Einbringung von Sonderabfällen ist das **Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter (Carport)** nur zu den oben angeführten Terminen und Zeiträumen. Die Übernahme erfolgt direkt durch die Fa. Auerböck. Sondermüll von Gewerbebetrieben kann nur gesondert gegen Verrechnung entsorgt werden.

Bezeichnung	Beschreibung	Zusatzbemerkungen	Kostenbeitrag privat	Gemeinde bezahlt
Medikamente	Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln	möglichst originalverpackt; Rückgabemöglichkeit auch in den Apotheken	FREI	100%
Kosmetika, Spraydosen	Cremes, Lotions, Shampoos, Spraydosen, Deosprays, Farbsprays		FREI	100%
Kfz-Batterien, Trockenbatterien	Kfz-Batterien mit Säure für Pkw, Lkw u. Traktoren, Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus	Lfd. kostenlose Übernahme beim Reinhalteverband Grüne Tonne, 2624 Breitenau, an der B17. Mo.-Fr. 7-16 Uhr	FREI	100%
Altöl u. Chemikalien	Motor– u . Getriebeöl, Frittieröl, Fette; Salze, Laugen, Säuren	Lfd. Einbringung von Altspeiseöl und –fett in den Großraumbehälter beim Gemeindeamt (Carport) möglich	FREI	100%
Pflanzenschutzmittel u. Schwermetalle	Insektizide, Pestizide, Fungizide etc., Quecksilber, Kadmium	Zink– u. Bleiabfälle, Thermometer, Salze, Pigmente	FREI	100%
Farben u. Lacke, Lösungsmittel	eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime, Fleckenputzmittel	Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel	FREI	100%
Eternit	div. Dacheindeckungen (Welleternit, Eternitschindeln usw.)	Bitte **nur Kleinmengen**, größere Mengen Eternit sind direkt über den Abfallwirtschaftsverband zu entsorgen.	FREI	100%
Elektro-Altgeräte jeder Art (aus Haushalten)	Kühlschränke, E-Herde, Waschmaschinen, Fernseher, Radios, PC-Monitore, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen	Lfd. kostenlose Übernahme beim Reinhalteverband Grüne Tonne, 2624 Breitenau, an der B17. Mo.-Fr. 7-16 Uhr	FREI	100%
Gegen Direktverrechnung mit der Entsorgerfirma werden von dieser auch übernommen:				
Lkw– und Traktorreifen	ohne Felgen!	an die Entsorgerfirma muss der Reifenbesitzer € 43,27 / Stk. bez.	100 %	0
Wir appellieren an Landwirte und Firmen, die Alt-Reifen wie angeführt auf eigene Kosten ordnungsgemäß entsorgen zu lassen und nicht die Allgemeinheit (Gemeindekasse) damit zu belasten!				

Schulen und Bildung

Schuleinschreibung VS Ober-Aspang und VS Unter-Aspang

Volksschule Ober-Aspang

Schülereinschreibung für die **Volksschule Ober-** und **Unter-Aspang**, Schuljahr 2010/2011:

Wann? Dienstag, 27. Oktober 2009
um 14.00 Uhr

Wo? Die Schülereinschreibung erfolgt für alle Schüler im **Mehrzweckgebäude am Hoffeld, Hoffeld 10, 2870 Aspangberg-St.Peter**

Volksschule Unter-Aspang

Auf Grund von gesetzlichen Änderungen erfolgt die Schuleinschreibung nicht mehr getrennt in den beiden Volksschulen, sondern gemeinsam für die gesamte Volksschulgemeinde Aspang!

Die Sprengeleinteilung zwischen den beiden Volksschulen wird mit Ende Februar 2010 erfolgen. Es wird sich jedoch voraussichtlich an der bisherigen Sprengelteilung nichts ändern.

Die Eltern wurden von der Volksschulgemeinde Aspang **persönlich eingeladen** und ersucht, der Einladung nachzukommen und mit dem Kind unter Mitnahme der Geburtsurkunde zuverlässig zur Einschreibung zu erscheinen.

Im Fall einer Verhinderung wenden Sie sich bitte an die Volksschulgemeinde Aspang (Gemeindeamt Aspang Markt, Tel. 02642/52303).

Erwachsenenbildung - Bildungsberatung Niederösterreich

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

Ihr Partner, wenn Sie ...

- sich beruflich weiterentwickeln bzw. verändern möchten
- passende Bildungsangebote suchen
- sich über Bildungsförderungen informieren wollen

vertraulich -- kostenlos -- individuell -- persönlich

WEN WIR BERATEN

ALLE interessierten NiederösterreicherInnen, die sich beruflich verändern wollen bzw. über passende Weiterbildungsangebote informieren möchten.

Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH ist Ihr Partner, wenn Sie

- >> Ihre berufliche Laufbahn planen
- >> sich beruflich weiterentwickeln bzw. verändern möchten
- >> passende Bildungsangebote suchen
- >> sich am Arbeitsmarkt orientieren wollen
- >> sich persönlich weiterentwickeln wollen
- >> sich über Bildungsförderungen und -beihilfen informieren wollen
- >> Fragen zu Zertifizierung/Nostrifizierung haben

Ihr Bildungsberater in der Nähe:

Wolfgang GROHS
w.grohs@bildungsberatung-noe.at
Tel. 0650/2941234

WAS WIR TUN

- >> Wir beraten Sie individuell, auf Ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten abgestimmt
- >> Wir beraten Sie umfassend
- >> Wir beraten Sie kostenfrei
- >> Wir kommen in Ihre Nähe
- >> Wir führen Neigungsgespräche durch und vermitteln Sie bei Bedarf zu psychologischen Eignungstests
- >> Wir beraten vertraulich

Beratungstermine Herbst /Winter:

Kirchberg am Wechsel: 02.12.2009

Aspang Markt: 18.11.2009, 17.02.2010

jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr

Beratungsort ist das jeweilige **Gemeindeamt** (Terminvereinbarung erwünscht - Herr Grohs).

NEU: Fachbereiche mit Lehrwerkstätten

Lehrlingsmesse für Schüler und Eltern

Die Wirtschafts-Plattform Wechselland veranstaltet **am 19. November 2009** gemeinsam mit der Polytechnischen Schule Aspang (PTS Aspang) im Rahmen des EU-Projektes REGIONET aktiv eine Lehrlingsmesse.

Die Schüler der 4. Klassen der Schulen des Wechsellandes werden eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Das Programm beginnt um **9:00 Uhr** und bietet den Schülern Informationen über Lehrberufe im Allgemeinen, Lehrstellen in Betrieben der Region Wechselland, Angebote des Berufsinformationszentrums sowie Einblicke in die Lehrwerkstätten der PTS Aspang.

Regionale Unternehmer präsentieren sich im Rahmen dieser Veranstaltung und stehen den Schülern Rede und Antwort zu den angebotenen Lehrstellen.

Am Abend - **ab 18:00 Uhr** - wird für Eltern ein **Informationsabend mit Podiumsdiskussion** zum Thema „Karriere mit Lehre" abgehalten. Unternehmer, Vertreter des Berufsinformationszentrums sowie Lehrherren und Lehrlinge sprechen über ihre Erfahrungen und Angebote rund um das Thema „Lehre".

Einen gemütlichen Ausklang findet diese Veranstaltung bei persönlichen Gesprächen mit den Vertretern der Einrichtungen und regionalen Unternehmern, die den Eltern und Schülern noch für Fragen zur Verfügung stehen.

Veranstaltungen — Ankündigungen

Ende Oktober bis Mitte Dezember 2009 (Auszug)

Datum	Beginn	Nähere Bezeichnung der Veranstaltung (Veranstaltungsort, Veranstalter, Musik etc.)
Fr., 30. Okt.	19.30 Uhr	**Meisterschafts-Fußballspiel St. Peter – Ternitz** (Kampfmannschaft & Reserve) in St. Peter am Wechsel, UFC St. Peter (Spielbeginn Reserve 2 Std. früher)
Sa., 31. Okt.	ab 21 Uhr	**Höll(en)party** der Landjugend Industrieviertel, **Musik: XDream,** in der Freizeitanlage Aspang-Höll
So., 1. – So., 15. Nov. und jeden Sonntag im Dezember	11.30 - 14.30 und 18 - 22 Uhr	**Wildbret-Wochen** im Café-Restaurant Erika, Fam. Handler-Tauchner, Höll 53
Sa., 7. – So., 8., Sa., 14. - So., 15., Sa., 21. – So., 22. Nov.	11 Uhr	**Ganslessen** (auf Vorbestellung) im Alpengasthaus „Zum Wechselblick“ Platzer, Pölzlbauer Franz, Mitterneuwald 28
Sa., 28. – So., 29. Nov.	9 – 16 Uhr	**Kleintierschau** des Kleintierzüchtervereines im Gasthof Gamperl, Unter-Aspang, Obm. Franz Handler, Hottmannsgraben
Dezember 2009 bis Mi., 6. Jän. 2010	11 Uhr	**Wildspezialitäten** im Alpengasthaus „Zum Wechselblick“ Platzer, Pölzlbauer Franz, Mitterneuwald 28 (Montag Ruhetag)
Sa., 12. Dez.	18 Uhr	**2. Nacht der Perchten** am Hauptplatz Aspang, Veranstalter: Rotes Kreuz Aspang und Bergrettung Aspang
Fr., 18. Dez.	ab 18 Uhr	**„Auf zur Weihnachtsruhe“**, eine Veranstaltung der Fa. kreativReich in Vögelhöfen 32, Info: Tel.: 0676/4480428, sandra.nagl@kreativReich.at
Sa., 19. Dez.	14 – 17 Uhr ab 17 Uhr	**„Zeit für´s Christkindl“** (Kindernachmittag) **„Auf zur Weihnachtsruhe“**, eine Veranstaltung der Fa. kreativReich in Vögelhöfen 32, Info: Tel.: 0676/4480428, sandra.nagl@kreativReich.at
Jeden Montag und Donnerstag	19.00 bis 20.30 Uhr	**Allgemeines Turnen** im Sporthaus des USC Mariensee

Jeden Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Mehrzweckgebäude am Hoffeld. (Einstieg jederzeit möglich)

100 Jahre Wechselbahn

Die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg-St.Peter, Mönichkirchen, Pinggau und Friedberg haben in einer Sitzung beschlossen, das Jubiläum „100 Jahre Wechselbahn“ würdig zu begehen.

Aufruf: Die Bevölkerung der Region wird gebeten Unterlagen (Fotos, Karten, Bücher, Gegenstände, etc.) für eine Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Veranstaltungen — Rückblicke

Kultur Aktiv

Gemeindewandertag

Bei strahlendem Herbstwetter wurde am 3. Oktober das (5. und) letzte Stück der Gemeindegrenzen erwandert. Die Route führte vom Hoffeld über Königsberg, Kulma, Kletten, bis zum Gasthaus Puchegger, wo der gesellige Abschluss stattfand. Bürgermeister Bauer, der mit seiner Gattin auch am Wandertag teilnahm, erklärte interessante Details bezüglich der Gemeindegrenzen von Aspangberg-St.Peter.

Nun ist auch das letzte Stück der Gemeinde-Außengrenze erwandert.

„Der Zigeunerbaron“ in der Sommerarena Baden war das heurige Ziel der Kulturfahrt.

Kulturfahrt

Am 22. 8. 2009 fand die Kulturfahrt zur Operette „Der Zigeunerbaron“ in die Sommerarena Baden statt. Vor der Vorstellung gab es eine Stärkung in einem gemütlichen Heurigenlokal in Sooß.

Dank gilt der Firma Franz Hofer für den günstigen Fahrpreis.

Kultur aktiv

Arbeitsgruppe Aspangberg-St.Peter

Für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen von Kultur Aktiv bedankt sich

der Obmann:

GR Franz Lechner

HS Aspang — Jonglier Workshop

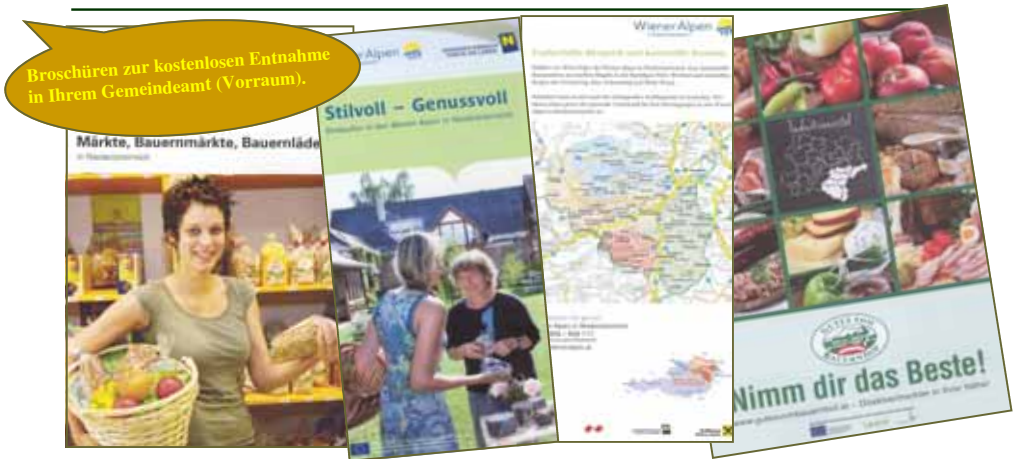
Zum zweiten Mal in diesem Jahr fand in der HS Aspang ein Jonglier Workshop statt.
Jonglieren ist ein wertvoller Beitrag zum Unterricht, es fördert die Konzentration der Kinder. Jongleur Peter verstand es auch diesmal die Freude der SchülerInnen am Jonglieren zu wecken. Alle waren wieder mit Begeisterung dabei.
Herzlichen Dank unserem Sponsor Malermeister Alois PICHLER aus Aspangberg-St.Peter.

Bericht: HS Aspang

Schüler der 2., 3. u. 4. Klasse mit Jongleur Peter

Einkaufen in der Region — Einkaufen in Niederösterreich

Informationen über Einkaufsmöglichkeiten in der Region



Einkaufen direkt beim Bauern und in der Region ist etwas Besonderes. Lebensmittel werden zu wirklichen „Lebens-Mitteln“. Frische, mit viel Sorgfalt hergestellte Spezialiäten schmecken einfach besser. Nutzen Sie das umfangreiche Angebot an Lebensmitteln unserer Bauern.

Weitere Informationen zum Thema Regionale Produkte erhalten Sie beim:
Landesverband bäuerlicher Direktvermarkter Niederösterreichs
Tel. 02742/259-6500
direktvermarktung@lk-noe.at
www.gutesvombauernhof.at

Informationen zu Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung erhalten Sie bei den:
Wiener Alpen in Niederösterreich
Tel.: 0800/808117 (kostenfrei)
www.wieneralpen.at

Einkaufsführer Bucklige Welt - Wechselland— Aus der Region für die Region

Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit durch Förderung des Einkaufs in der Region und regionale Kooperation — Gemeinsam mit LR Mag. Johann Heuras und LR Dr. Stephan Pernkopf setzt das Regionalmanagement NÖ unter diesem Motto eine Initiative und unterstützt einen regionalen Einkaufsführer für regionale Lebensmittel, welcher von den Regionalen Entwicklungsverbänden herausgegeben wird (www.einkauf.regionalverband.at). Kooperationen von Landwirtschaft und Gewerbe zur Sicherung der regionalen Qualität sind derzeit in aller Munde, ebenso wie die heimischen DirektvermarkterInnen. Der regionale Einkaufsführer bildet eine Plattform für Geschäfte und Vermarkter heimischer Lebensmittel und bietet damit erstmals eine Zusammenschau aller regionalen Greißlereien, DirektvermarkterInnen, Bauernläden, Bäckereien, Konditoreien und Fleischereien mit regionalen Produkten.

Auf www.industrieviertel.at finden Sie den Erhebungsbogen. Füllen Sie diesen aus und senden Sie ihn uns, die übermittelten Daten werden dann von uns eingetragen.

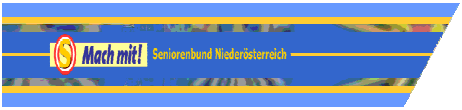
Beratung erhalten Sie bei:

DI Andreas Weiß
Regionalmanager Industrieviertel
E-Mail: a.weiss@industrieviertel.at
Tel.: 0676/81220209 oder
Frau Heidi Reiner
Tel.: 02622/27156

Seniorenbund und Pensionistenverband

NÖ Seniorenbund OG Aspang

Nach getaner Arbeit! - Die Kulturfahrt ging am 07.07.2009 nach Petzenkirchen zu „Haubi`s Wunderwelt des Backens“, wo in der Backstube auf Hochbetrieb gebacken wurde.



Blick auf Dürnstein – Nach getaner Arbeit folgte eine Schifffahrt auf dem Schiff der „Brandtner Linie“ von Melk nach Krems.

Vorschau: ADVENTFAHRT 06.—09. Dezember 2009, Alpenländisches Adventsingen in Salzburg - Auf den Spuren von „Stille Nacht, heilige Nacht“ - Advent am Wolfgangsee

Info: Obfrau OSR Anna Karner, Mönichkirchner Str. 2, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642/53936 oder 0664/7652156

NÖ Pensionistenverband OG Aspang

Herr Franz Luef feierte mit dem Pensionistenausschuss seinen 85. Geburtstag. „Alles Gute“

Bei vollem Haus feierten wir unser traditionelles Pensionistenkränzchen im Gasthaus Gamperl, Unter-Aspang.

Frau Elfriede Prenner feierte ihren 80. Geburtstag. „Alles Gute“

Wir gratulieren weiters:

Maria Aigner	zum 85. Geburtstag
Maria Schedl	zum 75. Geburtstag
Herbert Seehofer	zum 70. Geburtstag

Unsere nächsten Termine:

- Gesellschaftsschnapsen im Volksheim Aspang 15.10.2009
- Krampusfeier im Gh. Gamperl in Unter-Aspang 26.11.2009

Fußwallfahrt nach Mönichkirchen

v.l.n.r.: G.Haidbauer, W.Brunner, C.Pölzlbauer, R.List, M.Stögerer, B.Haidbauer, S.Ritter, C.Kunter, M.Scherz, S.Weninger, S.Höller, G.Kogelbauer, M.Fuchs, M.Wagner, C.Kronaus.

Mittlerweile ist es schon eine kleine Tradition. Wenn in Mönichkirchen Erntedank gefeiert wird, schnüren die St. Peterer die Wanderschuhe und begeben sich auf die – von der Jugend organisierte, aber für alle Altersstufen offene - Fußwallfahrt nach Mönichkirchen.

Am 20. September 2009 war es wieder soweit. Bereits zum dritten Mal machten sich die „Jungen“ aus St. Peter (und Umgebung) auf, um den Wallfahrerweg nach Mönichkirchen zu gehen. Wir trafen uns um 7.15 Uhr mit dem Ziel vor Augen, die Hl. Messe in Mönichkirchen um 9.30 Uhr zu erreichen. Bei strahlend schönem Herbstwetter, jedoch leicht außer Atem, gönnten wir uns bei Familie Weninger (Reithofbauer) eine kleine Pause, und stillten dort dankenswerter Weise auch unseren Durst. Ein kurzes Gebet bei der dortigen Kapelle (Foto) half uns, auch die zweite Hälfte unserer „Reise“ zu bewältigen. Nachdem wir den Blick von der anderen Seite über „unser“ St. Peter schweifen ließen, kamen wir pünktlich um kurz vor halb zehn in Mönich an, wo uns Pfarrer Dietmar Orglmeister gleich persönlich begrüßte.

Anschließend wurde der Erntedanksonntag gebührend zelebriert. Eine musikalisch gelungen organisierte Umrahmung der Hl. Messe sowie ein darauf folgender Frühschoppen, Weinkost und tolle Stimmung rundeten diesen schönen, gemütlichen Tag ab. Die vorwiegend positive Resonanz aller Beteiligten lässt auf einen ähnlich schönen Tag im nächsten Jahr hoffen.

Ministrantenausflug

Der von Martina Secco und Claudia Pölzlbauer organisierte Ministrantenausflug führte die Minis heuer wieder nach Vorau.

Neben zwei Übernächtigungen und bester Verpflegung im Chorherrenstift Vorau standen noch ein Besuch im Freibad Hartberg, im Erlebnisbad und im Freilichtmuseum Vorau und im Maxoomkino Hartberg am Programm. Jeder Tag endete mit einer gemeinsamen Andacht in der Stiftskapelle. Für die Minis und Sternsinger war der Ausflug jedenfalls ein großes Erlebnis.

Ministranten und Sternsinger der Pfarre St.Peter am Wechsel.

Termine und Veranstaltungen

18.10.2009 **Sonntag der Weltkirche** – Missionsschokoladenverkauf

15.11.2009 **Ehejubiläumssonntag St. Peter** (Meldung in der Sakristei oder bei einem PGR-Mitglied)

28.11.2009 **Jugendmesse** in St. Peter mit Mag. Werner Pirkner – Beginn Herbergssuchen

01.12. + 15.12. 2009 jeweils 6:00 Uhr **Rorate,** anschließend Frühstück

Berichte u. Fotos: Pfarre St.Peter

Neue Erdenbürger unserer Gemeinde — Fotos

Stefan HOLZER, geb. 15.08.2009, mit seiner stolzen Schwester Klara.

Zu Besuch im Gemeindamt von Aspangberg-St.Peter. Anna FERSTL, geb. 17.08.2009 mit ihren Eltern.

Der erste Besuch im Gemeindeamt von Amely BRUNNER, geb. 17.08.2009, unterstützt von Mama und Papa.

Daniel OFNER, geb. 17.08.2009, beim Besuch im Gemeindeamt von Aspangberg-St.Peter mit seiner stolzen Schwester Sarah.

Der erste Behördenweg von Marco MITTERECKER, geb. 09.08.2009, unterstützt von Mama und Papa.

Anstrengender Behördenweg ins Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter. Mia WURZLER, geb. 14.09.2009 und Schwester Alexa.

Gratulationen zu Jubiläen — Fotos

Auf 50 gemeinsame Jahre können Fr. Margareta und Hr. Karl KAGER zurückblicken.

Zum 85. Geburtstag von Hr. Franz LUEF durften Bgm. Josef Bauer und GR Franz Lechner herzlich gratulieren.

Glückwünsche aus Anlass des 80. Geburtstages von Frau Elfriede PRENNER überbrachte seitens der Gemeinde Bgm. Josef Bauer.

Bgm. Josef Bauer und GfGR Ernst Polzer überbrachten für die Gemeinde Glückwünsche zum 80. Geburtstag von Hr. Josef RIEGLER.

Fr. Maria NETOUSCHEK bei der Gratulation zu ihrem 80. Geburtstag durch Vizebgm. Johann Kirnbauer und GR Peter Schlinter.

Bgm. Josef Bauer und GR Jakob Kronaus durften im Namen der Gemeinde Fr. Gertrude und Hr. Alois STEINSCHERER zur Goldenen Hochzeit gratulieren.

Zum 50. Ehejubiläum von Fr. Erna und Hr. Adolf ZINKL durfte für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter Vizebgm. Johann Kirnbauer herzlich gratulieren.

Bevölkerungsstatistik

Geburten

MITTERECKER	Marco	09.08.2009	Eltern: Mihaela und Andreas	Innerneuwald 158
HOLZER	Stefan Mario	15.08.2009	Eltern: Petra und Daniel	St. Peter a. W. 74 a
FERSTL	Anna Katharina	17.08.2009	Eltern: Barbara Ferstl und Leopold Otterer	Hottmannsgraben 18
OFNER	Daniel	17.08.2009	Eltern: Alexandra und Markus	Mariensee 119
BRUNNER	Amely	17.08.2009	Eltern: Martina und Christian	Langegg 18
WURZLER	Mia	14.09.2009	Eltern: Ninette Wurzler und Christian Tisch	Hoffeld 101

Den Eltern herzliche Gratulation!

Eheschließungen

SCHOBER	Thomas	JEDAMSKI	Sabine	14.08.2009	Hoffeld 99
WINKLER	Markus	FUCHS	Sabine	11.09.2009	Königsberg 18
PICHLBAUER	Peter	HAIDEN	Maria	18.09.2009	Mitterneuwald 164

Herzliche Gratulation!

Jubiläen

80. Geburtstag	NETOUSCHEK	Maria	28.07.2009	St. Peter a. W. 91
	PRENNER	Elfriede	18.08.2009	Inneraigen 47
	RIEGLER	Josef	19.08.2009	Ausschlag 53
85. Geburtstag	LUEF	Franz	08.08.2009	Hoffeld 37
90. Geburtstag	KUGLER	Charlotte	19.10.2009	Mitteregg 86 (2.WS)
50. Ehejubiläum	STEINSCHERER	Gertrude u. Alois	verh. seit 29.08.1959	Höll 78
	ZINKL	Erna u. Adolf	verh. seit 12.09.1959	Inneraigen 50
	KAGER	Margareta u. Karl	verh. seit 26.09.1959	Höll 74

Glück und Gesundheit!

Sterbefälle

SCHENKER	Marianne	31.08.2009	Mariensee 110	im 88. Lebensjahr
KOGELBAUER	Agnes	02.09.2009	Langegg 24 a	im 69. Lebensjahr
NAJLEPSZY	Eduard	02.10.2009	Mariensee 65	im 55. Lebensjahr
DEWALD	Walter	05.10.2009	Langegg 86 (2. WS)	im 79. Lebensjahr
GAMPERL	Cäcilia	06.10.2009	Königsberg 18	im 80. Lebensjahr
TRAINT	Rosa	14.10.2009	Inneraigen 51	im 66. Lebensjahr

Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE

2870 Aspangberg-St. Peter, Sonneck 4
Verwaltungsbezirk Neunkirchen, NÖ.
Telefon: (02642) 52352, FAX: 53070
Email: gemeinde@aspangberg-st-peter.gv.at

IM DIENSTE

DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER

AMTSSTUNDEN

MONTAG BIS FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND 13.00 BIS 16.00 UHR

PARTEIENVERKEHR

MONTAG BIS DONNERSTAG 8.00 BIS 12.00 UHR
FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND 13.00 BIS 16.00 UHR
DIENSTAG AUCH 16.00 BIS 19.00 UHR

BÜRGERMEISTER

SPRECHSTUNDEN:

DIENSTAG UND FREITAG 10.00 BIS 12.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG.
PRIV.TEL.NR. 0676/9331793

SIE FINDEN UNS AUCH IM WEB:
www.tiscover.at/aspangberg-stpeter-mariensee

Wechsel wirkt
REGION WECHSELLAND

Verlagspostamt 2870 Aspang. Bar freigemacht!

GZ 02Z031373 M

Herrn / Frau / Familie / Firma

DVR-Nr. 0410730

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Aspangberg-St.Peter, 2870 Aspang, Sonneck 4. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Bauer. Texte (wenn nicht bezeichnet), Zusammenstellung und Layout: OSekr. Markus Bauer und Renate Gansterer unter Anwendung von MS Publisher 2003. Fotos: Eigenaufnahmen (wenn nicht bezeichnet). Fotos auf Seite 11 Seniorenbund Aspang und Pensionistenverband Aspang

Druck: Druck & Kopie Gangl, 2870 Aspang.

Auflage: 1130 Exemplare. Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an die Gemeindebürger.

Grünschnittabfuhr Herbst 2009

Wie gewohnt bietet die Gemeinde auch im Herbst 2009 die Möglichkeit, kostenfrei und umweltfreundlich Gartenabfälle los zu werden.

Je ein Lkw-Container wird vor der Freizeitanlage HOFFELD, ein weiterer im Zufahrtsbereich gegenüber der Liegenschaft Hoffeld 64 sowie in der Ortschaft HÖLL an der Wechselstraße B54 aufgestellt sein. Der Dienst steht natürlich allen Bewohnern unserer Gemeinde zu.

Wann? **von Fr., 23. Oktober bis Mo., 2. November**

Bitte KEINE STEINE dazu!

Silofolienentsorgung Herbst 2009

Der Maschinenring Niederösterreich bietet im Herbst 2009 wieder die Möglichkeit der Entsorgung von Rundballen-Silofolien an.

Entsorgungstermin:

Mi., 21.10.2009, 17:00 Uhr

Standort: Aspang unter der B 54 Brücke, nahe des „alten Hofermarktes".

Kosten: € 0,22/kg für Maschinenringmitglieder (+ 30 % für Nicht-Maschinenringmitglieder)